

**Muttertag –
Familientag**

Muttertag? – Familientag!

Wie jedes Jahr feiern wir am zweiten Sonntag im Mai den Muttertag. Für viele Familien ist er ein fester Bestandteil des Jahreskalenders – fast so selbstverständlich wie Ostern oder Weihnachten. Doch wie zeitgemäss ist ein solcher Feiertag heute überhaupt noch?

Am 10. Mai ist es wieder so weit: Papis sowie kleine und grosse Kinder stürmen Blumenläden, Bäckereien oder Restaurants. Zu Hause wird gebackt, gekocht und geputzt – um das Mami (mindestens) einmal im Jahr so richtig zu zelebrieren. An diesem Tag soll es ihr an nichts fehlen.

Die Ursprünge des Muttertags

Seinen Ursprung hat der Muttertag in den Vereinigten Staaten zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Er war geprägt von der angloamerikanischen Frauenbewegung der 1860er-Jahre. Als Begründerin gilt die Methodistin Anna Marie Jarvis. 1914 wurde der Muttertag dort erstmals als nationaler Feiertag begangen. Weitere Länder folgten, 1917 auch die Schweiz, wo er sich jedoch erst ab etwa 1930 stärker verbreitete. Zunächst von der Heilsarmee vorangetrieben, waren später auch Wirtschaftsverbände der Floristen und Konditoren an der Popularisierung dieses nicht offiziellen Feiertags beteiligt.

Unterschiedliche Familienmodelle

Früh wurden gerade deshalb kritische Stimmen laut. Der ursprüngliche Gedanke geriet durch die zunehmende Kommerzialisierung des Muttertags in den Hintergrund. Hinzu kommt, dass sich Familienmodelle stark verändert haben. Das klassische Bild der



Foto (und Titelseite): pixabay.com

zu Hause bleibenden Mutter und des vollzeitarbeitenden Vaters entspricht längst nicht mehr der Realität vieler Familien. Erwerbstätige Mütter sind ebenso selbstverständlich geworden wie teilzeitarbeitende Väter oder Männer, die einen grösseren Teil der Familien- und Hausarbeit übernehmen. Dazu kommen vielfältige Lebensformen: allein oder getrennt Erziehende, Patchworkfamilien usw. Mehrfachbelastungen durch Arbeit, Kinder und Haushalt gehören heute für viele zum Alltag.

Muttertag? Familientag!

In diesem Zusammenhang scheint auch der klassische Muttertag an Relevanz zu verlieren. Oder ist gerade inmitten von Alltagsstress und vielfältigen Anforderungen ein solcher Tag besonders wertvoll? Ein Tag, um innezuhalten und Danke zu sagen – für Fürsorge, Geduld, Organisationsta-

lent und Liebe. Dabei geht es nicht nur um Mütter im engeren Sinn, sondern um all jene Menschen, die Verantwortung übernehmen, begleiten und Familienleben mittragen.

Wertschätzung darf – und soll – natürlich nicht auf einen einzigen Tag im Jahr beschränkt bleiben. Schön ist es dennoch, wenn ein solcher Anlass bewusst genutzt wird: wenn Familien zusammenkommen, Zeit miteinander verbringen und einander Aufmerksamkeit schenken. Vielleicht weniger als reiner Muttertag – sondern vielmehr als Familientag.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Familientag!

*Dunja Kohler-Pfister,
Kommunikationsverantwortliche*

Katholische Kirche Rontal – neue katholische Kirchgemeinde Rontal entsteht

Ja zur Fusion der Kirchgemeinden

In der Urnenabstimmung vom 22. März 2026 haben die Stimmberechtigten aller drei Kirchgemeinden Buchrain-Perlen, Ebikon und Root der Fusion ihrer Kirchgemeinden klar zugestimmt – mit insgesamt rund 92% Ja-Stimmen. Die Stimmbeteiligung lag bei guten 37%. Auf den 1. Januar 2027 entsteht aus den drei Kirchgemeinden die neue katholische Kirchgemeinde Rontal, sofern die Synode der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern Anfang Mai zustimmt.

Mit diesem klaren Abstimmungsergebnis ist der Weg frei für eine gemeinsame Kirchgemeinde im Rontal. Ziel der Fusion ist es, Kräfte zu bündeln, Strukturen zu vereinfachen und so letztlich die kirchlichen Angebote langfristig zu sichern. «Wir danken der Stimmbevölkerung herzlich für das grosse Vertrauen und wir freuen uns sehr über das eindeutige Resultat der Abstimmung», sagt Urs Kaufmann, Präsident Kirchgemeinde Ebikon. «Die Fusion ermöglicht es uns, die Zusammenarbeit im Rontal weiter zu stärken und gemeinsam die Zukunft unserer Kirche zu gestalten. Wichtig aber: Die Kirche bleibt nach wie vor im Dorf.»

Die neue Kirchgemeinde nimmt ihre Arbeit am 1. Januar 2027 auf. In den kommenden Monaten werden die organisatorischen Schritte für die Umsetzung der Fusion vorbereitet. Die wichtigsten Meilensteine bis zur Gründung sind:

- Genehmigung der Fusion durch die Synode der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern am 6. Mai 2026
- Wahlen von Kirchenrat und Rechnungskommission der neuen Kirchgemeinde im Herbst 2026
- Inkrafttreten und offizieller Start der neuen Kirchgemeinde am 1. Januar 2027

Hintergrund zur Fusion

Seit mehreren Jahren arbeiten die Pfarreien im Pastoralraum Rontal auf pastoraler Ebene erfolgreich zusammen. Der Zusammenschluss der Kirchgemeinden im Rontal auf staatskirchenrechtlicher Ebene ist die folgerichtige Weiterentwicklung dieser Zusammenarbeit. Ziel ist es, die Kooperation über die bisherigen Kirchgemeindegrenzen hinweg in einer gemeinsamen Kirchgemeinde weiter zu vertiefen und nachhaltig zu stärken. Auslöser für diesen Schritt sind gesellschaftliche Veränderungen, rückläufige



Zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses am 22. März kamen viele gespannte Rontaler:innen. Gemeinsam stiessen sie auf das erfolgreiche Resultat beim anschliessenden Apéro an.

Mitgliederzahlen und steigende Anforderungen an die Verwaltung.

Mit der Fusion werden Verwaltung und Organisation vereinfacht und Ressourcen effizienter eingesetzt. Bestehende Doppelspurigkeiten entfallen. Der Kirchgemeindevorstand Rontal wird per 31. Dezember 2026 aufgelöst. Die neue Kirchgemeinde schafft eine stabile Grundlage, um zukünftige Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Ein gemeinsames, grösseres Budget eröffnet zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten, und das erweiterte Einzugsgebiet erleichtert künftig die Besetzung der Behörden.

Das lebendige Pfarreileben vor Ort in den einzelnen Pfarreien bleibt zentral. Das kirchliche Personal wird vollständig übernommen, und das Engagement der zahlreichen freiwilligen Mitarbeitenden ist auch in der neuen Struktur von grosser Bedeutung.

Weitere Informationen zur Fusion sind verfügbar unter: www.kathrontal.ch.

*Römisch-katholische Kirchenräte
Buchrain-Perlen, Ebikon und Root*

Erwachsenenbildungsangebot «Christliche Basics»

Jona, der eigensinnige Prophet Ein Spiegelbild, kein Kindermärchen

- Was ist eine Lehrerzählung?
- Was sagt sie uns für heute?
- Wem steht es zu, über den Glauben anderer zu urteilen?

Eine novellenartige Erzählung entführt uns in die Thematik der menschlichen Haltungen und dem entsprechenden Verhalten. Die Erzählung hält uns einen Spiegel vor. Sind die eigene Haltung und der eigene Glaube über alle Zweifel erhaben? Die Meinung «ausserhalb der Kirche gibt es kein Heil» wird mit dem Buch Jona in eine umfassendere Perspektive «befreit». Garantiert mir die Zugehörigkeit zur richtigen Religion oder Kirche automatisch die Zugehörigkeit zu Gott bzw. zu einem gerechten Leben? Solchen und ähnlichen Fragen werden wir nachgehen.



Jona wird ins Meer geworfen – Adrien Manglard, 1725, Musée des Beaux-Arts d'Orléans.

- Montag, 11. Mai, 19.15 bis 21.15 Uhr, Pfarreiheim Ebikon
- Dienstag, 12. Mai, 09.00 bis 11.00 Uhr, Pfarreiheim Buchrain

Anmeldung bis 7. Mai an das jeweilige Pfarreisekretariat: sekretariat.ebikon@kathrontal.ch, 041 444 04 80 sekretariat.buchrain@kathrontal.ch, 041 444 30 20

Rückblick: Ökumenischer Weltgebetstag im Rontal 2026

Ich will euch stärken – kommt!



Keleya – Danke – war das meistgehörte Wort am diesjährigen Weltgebetstag mit einer Liturgie, die von nigerianischen Christinnen geschrieben wurde. Fast 90 Frauen und Männer haben in Ebikon in der Franziskus-Kapelle am Anlass teilgenommen.

Von der Weltgebetstagsgruppe Rontal führten die Frauen aus Ebikon den liturgischen Teil des Anlasses durch. Die Frauen aus Buchrain verwöhnten die Gäste mit nigerianischen Gerichten und die Gruppe aus Root dekorierte die Tische themagerecht und sehr einladend unter anderem mit «Kopflasten» aus wunderbaren Stoffen aus Nigeria. Durch das Mitwirken unseres nigerianischen Priesters Joseph Chidi Anumnu bekam der Anlass eine erfreuliche authentische Note. So erklärte der Kaplan des Pastoralraums Rontal zum Beispiel, dass Begrüssungen in Nigeria fast immer mit einer Kolanuss geschehen, die zum Knab-

bern angeboten wird. Auch Feste wie Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen werden nie in einem kleinen, familiären Kreis begangen, denn alle, die davon erfahren, wollen mittun. Auch über Land und Leute erfuhren die Teilnehmenden einiges so über Sprachen, Religionen, Länder, Ethnien, Bildung, die Regenzeit und über den Harmattan, den staubigen, trockenen Passatwind.

Die Geschichten aus den Leben der Nigerianerinnen Beatrice, Jato und Blessing präsentierten auf eindruckliche Art Erna Buchs, Marianne Scheidegger, Bea Birrer und Madeleine Gmünder – sie alle in echte nigerianische Stoffe gehüllt. Auch wenn vor allem die Frauen in Nigeria ein hartes, arbeitsreiches und verantwortungsvolles Leben führen, scheint ihnen Gesang, Dankbarkeit und ein enormes Gottvertrauen den Weg zu erleichtern. Die einfachen, aber schönen Lieder, die von den Gästen mitgesungen wurden, begleitete Julia Stadelmann am Klavier. Schliesslich kamen alle Anwesenden in den Genuss eines von Kaplan Anumnu in der Igbo-Sprache gesungenen Vaterunser.

Die schweizweit gesammelten Kollekten kommen verschiedenen Projekten zugute: In Nigeria unter anderem der nachhaltigen Entwicklung der Bildung, der Schulung von Kleinbauern, zur Unterstützung von Geschäftsmodellen von Frauen usw. Allein im Rontal kamen dieses Jahr so Fr. 1217.00 zusammen.

Schliesslich bedankten sich die Frauen und der Kaplan bei der erfreulich grossen Schar von Gästen, Frauen, Männern und Jugendlichen für die Teilnahme und das offensichtliche Interesse am Weltgebetstag.

Ruth Kocherhans

Rückblicke der Firmweekends von Buchrain-Perlen, Ebikon und Root

Firmweg 2026: zusammen unterwegs



Mit den Firmanden von Buchrain-Perlen nach Einsiedeln

Bereits unterwegs auf dem Pilgerweg über den Katzenstrick nach Einsiedeln entstanden zwischen den 21 Firmand:innen der Pfarrei Buchrain-Perlen erste Gespräche darüber, was Kirche eigentlich ist und wie sie im Leben der Menschen fühlbar werden kann. Im weiteren Verlauf des Tages waren die Jugendlichen dann aufgefordert, in Gruppen Möglichkeiten zu entdecken, selbst als Teil der Kirche aktiv zu werden. Wir dürfen gespannt sein! Eine eindrucksvolle, sonst aber eher unbekannte Form von Kirche erlebten wir abends beim Nachtgebet der Mönchsgemeinschaft in der Klosterkirche. Der Tag fand bei Spielen aller Art einen gelungenen gemeinschaftlichen Ausklang – auch das ist Kirche!

Silvan Wyss (Text und obiges Foto)

Mit den Ebikoner Firmanden unterwegs – dem Glauben auf der Spur

Mit 26 Firmand:innen wurde der Firmweg 2026 mit dem Weekend in Horw gestartet. Nach einem kurzen Marsch zum Lagerhaus schätzten sie gruppenweise Zahlen rund um die Pfarreistatistik 2025. Mit dem ersten Kennenlernen in der Gruppe und sich gegenseitig mit einem Papierflugzeug etwas Gutes zu wünschen, ging es rasant weiter. Es gab ein Quiz, um sich dem Pastoralraum spielerisch anzunähern. Beim Songposten wurde es persönlicher, indem sie sich gegenseitig ihre Lieblingsongs preisgaben. Am Nachmittag widmeten sie sich ihren Talenten und den vielen freiwilligen Engagements. Später wurden Gruppen

gebildet für die «Just do it»-Projekte. Tolle Ideen entstanden. Wir sind jetzt schon gespannt auf die Umsetzung und die Resultate.

Nach leckeren Äplemagronen führte uns die Besinnung «entzünde etwas in mir» in die Nacht. Am Feuer wurden die Sorgen verbrannt und danach eine Kerze angezündet. Nach einer turbulenten Nacht stärkten wir uns mit selbstgebackenem Zopf von Firmbegleiterin Sarah. Am Vormittag befassten wir uns mit unserer eigenen Biografie und unserem Glauben. Es ist schön, dass so viele junge Menschen sich auf den Weg machen, um ihrem Glauben wieder «e chli» mehr auf die Spur zu kommen.

Text: Nicole Sigrist, Foto: Christa Grünenfelder



Start des Firmwegs der Rooter Firmandinnen und Firmanden

Am Wochenende vom 28. Februar bis 1. März haben die Firmandinnen und Firmanden aus der Pfarrei Root ihren Firmweg begonnen. Nach der Ankunft und dem Einrichten startete das Wochenende mit einem ersten gegenseitigen Kennenlernen und wichtigen Informationen rund um den weiteren Weg zur Firmung.

Am Nachmittag wurde es kreativ: In den «Just do it»-Gruppen machten sich die Jugendlichen auf die Suche nach einem Projekt, mit dem sie unserer Pfarrei etwas Gutes tun können. Wir sind schon jetzt gespannt auf ihre Ideen und deren Umsetzung.

Der Abend stand ganz im Zeichen des spielerischen Wettkampfs. Bei «Schlag die Leiter» traten die Firmandinnen und Firmanden gegen das Leitungsteam an und sorgten für spannende und unterhaltsame Duelle.

Am Sonntag hiess es schliesslich aufräumen und die Unterkunft reinigen, bevor sich die Gruppe gegen Mittag mit vielen neuen Eindrücken auf den Heimweg machte.

Daniela Röthlisberger



So 3. Mai	5. Sonntag der Osterzeit
10.30 Pfarrkirche	ElKi-Feier mit Taufeltern Anschliessend Pizzaplausch, siehe Seite 10
10.45 Pfarrkirche	kein Gottesdienst Bitte Angebote in Ebikon nützen
Do 7. Mai	
16.00 AZ Tschann	Gottesdienst (E)
So 10. Mai	Muttertag
10.45 Pfarrkirche	Gottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Mitwirkung: Musikschule Rontal - Klarinetten-Trio, Stefan Achermann und Anita Ulmann, Orgel Kollekte: Seevogtei
Di 12. Mai	
18.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
Mi 13. Mai	
17.00 Pfarreisaal	Familienfeier zu Auffahrt Anschliessend Pfarreigrill, siehe Seite 10
Do 14. Mai	Christi Himmelfahrt
09.30 Pfarrkirche Ebikon	Gottesdienst (K) Predigt: Hans Schelbert Mitgestaltung: Jodlerklub Rotsee Kollekte: Freund:innen von Neve Shalom/ Wahat al-Salam
10.45 Pfarrkirche	kein Gottesdienst Bitte Angebote in Ebikon nützen
So 17. Mai	7. Sonntag der Osterzeit
10.45 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Ruedi Auf der Mauer Bistumskollekte: Arbeit der Kirche in den Medien
So 24. Mai	Pfingsten
10.45 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Felix Bütler-Staubli Mitwirkende: Arthur Ulrich, Saxofon, und Anita Ulmann, Orgel Anschliessend Apéro Bistumskollekte: Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern

Mo 25. Mai	Pfingstmontag
09.00 Pfarrkirche	kein Gottesdienst
Do 28. Mai	
09.00 Pfarrkirche	Frauen- und Begegnungsgottesdienst (K) Mit anschliessendem Begegnungskaffee
So 31. Mai	Dreifaltigkeitssonntag
10.45 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Segnung und Chorgedächtnis Predigt: Hans Schelbert Kollekte: Ökumenische Sozialberatung Rontal - Nothilfe



Fr 1. Mai	
14.30 Känzeli	Gottesdienst (K) Mitgestaltung: Singrunde für Senioren
Sa 2. Mai	
17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Ruedi Auf der Maur Bistumskollekte: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs
So 3. Mai	5. Sonntag der Osterzeit
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Dank der Erstkommunionkinder Predigt: Andres Lienhard Mitgestaltung: Alain Dobler, Saxofon, Julia Stadelmann, Klavier Bistumskollekte: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs, siehe Seite 13
Mi 6. Mai	
06.30 Pfarrkirche	Morgenlob
Do 7. Mai	
09.00 Pfarrkirche	Stille Anbetung
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
15.00 Höchweid	Gottesdienst (K)

6. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

Predigt: Joseph Chidi Anumnu

Kollekte: SKF Luzern

Sa 9. Mai

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

So 10. Mai

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

Di 12. Mai

 14.00 Klosterkirche Gottesdienst (E)
Rathausen

Mi 13. Mai

06.00 Kirchenplatz Bittgang nach Rathausen

07.15 Klosterkirche Gottesdienst (E)

Mitgestaltung: Werktagschor

Anschliessend Kaffee, Tee und Gipfeli, Seite 13

Do 14. Mai
Christi Himmelfahrt

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Predigt: Hans Schelbert

Mitgestaltung: Jodlerklub Rotsee

 Kollekte: Freund:innen von Neve Shalom/
Wahat al-Salam

15.00 H"ochweid Gottesdienst (K)

Sa 16. Mai

17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Predigt: Hans Schelbert

 Bistumskollekte: Arbeit der Kirche
in den Medien

So 17. Mai
7. Sonntag der Osterzeit

09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Predigt: Ruedi Auf der Maur

 Bistumskollekte: Arbeit der Kirche
in den Medien

Mi 20. Mai

06.30 Pfarrkirche Morgenlob

Do 21. Mai

09.30 Pfarrkirche

Gottesdienst (K)

15.00 H"ochweid

Gottesdienst (K)

Pfingsten

Predigt: Regina Osterwalder

Bistumskollekte: Stiftung Priesterseminar

St. Beat, Luzern

Sa 23. Mai

17.00 Pfarrkirche

Gottesdienst (K)

So 24. Mai

09.30 Pfarrkirche

Gottesdienst (K)

 Mitgestaltung: Chor Santa Maria und
Marc-Hunziker-Trio

Anschliessend Ap"ero

Mo 25. Mai

09.30 Pfarrkirche

Pfingstmontag

kein Gottesdienst

Mi 27. Mai

 19.00 Franziskuskapelle Maiandacht mit FrauenNetz
und Kolpingsfamilie,
anschl. Umtrunk, Seite 14

Do 28. Mai

09.30 Pfarrkirche

Gottesdienst (K)

15.00 H"ochweid

Gottesdienst (K)

Fr 29. Mai

14.30 Senevita

Gottesdienst (K)

Dreifaltigkeitssonntag

In beiden Gottesdiensten wird Salz gesegnet

Kollekte: Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz

Sa 30. Mai

17.00 Pfarrkirche

Gottesdienst (K)

Predigt: Ruedi Auf der Maur

So 31. Mai

09.30 Pfarrkirche

Gottesdienst (K)

Predigt: Hans Schelbert

Anschliessend Pfarreikafi



Fr 1. Mai 16.00 Unterfeld	Gottesdienst (E)
So 3. Mai 08.15 Pfarrkirche 09.00 Pfarrkirche	5. Sonntag der Osterzeit Bittgang auf Michaelskreuz Gottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Bistumskollekte: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs
10.45 Michaelskreuz	Gottesdienst (E) Saisoneröffnung Musikalische Gestaltung: Ämme Örgeler, Seite 18
Di 5. Mai 09.00 Morgenrot	Gottesdienst (E)
Mi 6. Mai 08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (E)
Fr 8. Mai 16.00 Unterfeld	Gottesdienst (E)
So 10. Mai 09.00 Pfarrkirche	Muttertag Gottesdienst (K) Predigt: Andres Lienhard Kollekte: Frauenhaus Luzern
10.45 Michaelskreuz	Gottesdienst (K)
Mi 13. Mai 08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
Do 14. Mai 09.00 Pfarrkirche	Christi Himmelfahrt kein Gottesdienst
09.30 Pfarrkirche	Ebikon Gottesdienst (K) Predigt: Hans Schelbert Mitgestaltung: Jodlerklub Rotsee Kollekte: Freund:innen von Neve Shalom/ Wahat al-Salam
19.30 Michaelskreuz	Gottesdienst (E) der Pfarrei St. Oswald, Udligenswil
Fr 15. Mai 16.00 Dorf Huus Root	kein Gottesdienst

So 17. Mai 09.00 Pfarrkirche	7. Sonntag der Osterzeit Gottesdienst (K) Predigt: Bruno Strassmann Bistumskollekte: Arbeit der Kirche in den Medien
10.45 Michaelskreuz	Gottesdienst (K)
Mi 20. Mai 08.00 Kirche Dierikon 18.30 Michaelskreuz	Gottesdienst (K) Maiandacht PR Zugersee Südwest
19.30 Pfarrkirche	Maiandacht Frauenforum Root
Fr 22. Mai 15.00 Dorf Huus Root 16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K) Gottesdienst (K)
So 24. Mai 09.00 Pfarrkirche	Pfingsten Gottesdienst (K) Predigt: Matthias Kissling Bistumskollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern, siehe Seite 19
10.45 Michaelskreuz	Gottesdienst (E)
Mo 25. Mai 09.00 Pfarrkirche	Pfingstmontag kein Gottesdienst
Mi 27. Mai 08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
Fr 29. Mai 16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)
So 31. Mai 09.00 Pfarrkirche 09.00 Kirche Dierikon	kein Gottesdienst Gottesdienst (K), Titularfest mit Salzsegnung Predigt: Matthias Kissling Musikalische Mitgestaltung: Sergej Aprischkin, Sänger Kollekte: Stiftung Wunderlampe Anschliessend Apéro, siehe Seite 19
10.45 Michaelskreuz	Gottesdienst (K)



Rosenkranzgebete

Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags 18.00 Pfarrkirche

Pfarrei Ebikon

Freitag, 1. Mai 17.00 Pfarrkirche

Pfarrei Root

Montags 13.30 Pfarrkirche
Montags 16.00 Altersheim Unterfeld
Donnerstags 16.00 Pfarrkirche: Gebet für
Priester/Priesterberufungen
Samstags 17.30 Kapelle Morgenrot

Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung oder eine Hauskommunion? Wir sind gerne für Sie da:

Priester im Pastoralraum:

- Joseph Chidi Anumnu, Kaplan
joseph.anumnu@kathrontal.ch

Seelsorgende im Pastoralraum:

- Ruedi Auf der Maur, 041 444 04 80
ruedi.aufdermaur@kathrontal.ch
- Felix Bütler-Staubli, 041 444 30 22
felix.buetler@kathrontal.ch
- Christa Grünenfelder, 041 444 04 87
christa.gruenenfelder@kathrontal.ch
- Matthias Kissling, 041 445 00 69
matthias.kissling@kathrontal.ch
- Andres Lienhard, 041 444 04 80
andres.lienhard@kathrontal.ch
- Regina Osterwalder, 041 444 04 80
regina.osterwalder@kathrontal.ch
- Hans Schelbert, 041 444 04 80
hans.schelbert@kathrontal.ch
- Bruno Strassmann, 041 444 04 80
bruno.strassmann@kathrontal.ch

Notfallnummer der Seelsorge:

Diese erfahren Sie ausserhalb der Öffnungszeiten der Pfarreisekretariate via Telefonbeantworter.

Wichtige Adressen

Leitung Pastoralraum

Regina Osterwalder

Administration/Kommunikation Pastoralraum

Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 88

info@kathrontal.ch

kommunikation@kathrontal.ch

Ökumenische Sozialberatung Rontal

Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon, 041 440 13 04

nguyet.tran@kirchenrontal.ch

Beratungsgespräche nach telefonischer Vereinbarung:

Dienstag und Mittwoch

Kirchgemeinerverband

Vorstand: 079 317 48 15, patrick.meier@kathrontal.ch

Geschäftsstelle: 041 440 32 29

Pfarreiblatt

Buchrain-Perlen: 041 444 30 20,

pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch

Ebikon: 041 444 04 80, pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch

Root: 079 418 99 38, pfarreiblatt.root@kathrontal.ch

Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen

Sekretariat: Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20

sekretariat.buchrain@kathrontal.ch

Gemeindeleitung: Felix Bütler-Staubli

Reservationen Kirchenzentrum: Csaba Szabó,

078 692 68 10, reservationen.buchrain@kathrontal.ch

Pfarrei St. Maria Ebikon

Sekretariat: Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 80

sekretariat.ebikon@kathrontal.ch

Gemeindeleitung: Regina Osterwalder

Reservationen Pfarreiheim/Kirchenzentrum Höfli:

Peter Lustenberger, 079 606 95 51,

reservationen.ebikon@kathrontal.ch

Pfarrei St. Martin Root

Sekretariat: Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 60

sekretariat.root@kathrontal.ch

Ansprechperson: Matthias Kissling

Gemeindeleitung: Regina Osterwalder

Reservationen Pfarreiheim: Anita Rohrer, Mo-Fr: 08.00-

11.00, 079 374 74 16, reservationen.root@kathrontal.ch

Zusätzliche Kontaktmöglichkeiten: www.kathrontal.ch

Pfarrei aktuell

ElKi-Feier und Pizzaessen mit Taufeltern

Sonntag, 3. Mai, 10.30 Uhr
in der katholischen Kirche Buchrain



Schlangebrot backen vor dem Pizzaessen.

Alle Kinder und ihre Eltern sind herzlich zum ökumenischen Kleinkindergottesdienst eingeladen. Wir erzählen, lauschen, singen, basteln und beten miteinander. Das ElKi-Team freut sich auf viele neugierige Kinder mit ihren Eltern! Im Anschluss findet ein Pizzaessen statt zusammen mit den Taufeltern. Anmeldung fürs Essen direkt ans Pfarreisekretariat: 041 444 30 20, WhatsApp 079 153 38 36, sekretariat.buchrain@kathrontal.ch oder QR-Code. Anmeldeschluss ist der 1. Mai.



Musik – Bild – Wort

Samstag, 2. Mai, 19.00 Uhr
in der katholischen Kirche Buchrain

Harmonische Verbindung von Orgel- und Klaviermusik, Bildern und Texten zum Thema «Frühlingserwachen» Mit Anita Ulmann, Orgel und Klavier, und Annelies Niederberger, Texte und Klang. Geniessen Sie eine ruhige, beschauliche Abendstunde. Wir freuen uns auf Sie!

Sekretariat: Öffnungszeiten

Am Freitag, 15. Mai, bleibt das Pfarreisekretariat geschlossen. Bei dringenden Seelsorgeanliegen erfahren Sie unter der Pfarramtsnummer 041 444 30 20 die Notfallnummer des Seelsorgeteams.

Bache fürs MAMI Gemeinsam backen und Mami eine Freude machen

Felix Bütler und Patricia Graf freuen sich, mit euch Kindern und eurem Papi, Opa oder Götti gemeinsam fürs Mami etwas Feines für den Muttertag zu backen.

Mögliche Startzeiten (Dauer ca. 1 Stunde):
09.30 Uhr (max. 8 Kinder)
10.45 Uhr (max. 8 Kinder)
13.30 Uhr (max. 8 Kinder)
Verfügbarkeit siehe QR-Code.



Die Kinder werden durch einen Erwachsenen begleitet.



Anmeldung bitte bis spätestens **4. Mai** an: sekretariat.buchrain@kathrontal.ch, 041 444 30 20, oder via QR-Code. Die Kosten übernimmt die kath. Kirche, eine Spende fürs Mutter- und Kind-Institut ist möglich.

Familienfeier und Pfarreigrill zu Auffahrt

Mittwoch, 13. Mai, um 17.00 Uhr
in der katholischen Kirche Buchrain

Was feiern wir nochmal an Auffahrt? Braucht Jesus dazu einen Lift? Ein Flugzeug? Oder einen Schleudersitz? Am Mittwochabend vor dem Auffahrtstag wollen wir diese Fragen in einer kurzen Andacht (rund 20 Minuten) gemeinsam diskutieren und einer möglichen Antwort etwas näher kommen. Im Anschluss an die kurze Feier sind alle zum Beisammensein bei einem gemeinsamen Grillplausch eingeladen.

Eine Anmeldung bis Dienstag, 14. Mai über das Pfarreisekretariat oder den unten stehenden QR-Code ist erwünscht.



Versöhnungsweg und Versöhnungsfeier



Am Mittwochnachmittag, 11. März machten sich 21 Viertklässler:innen auf den Versöhnungsweg. Gemeinsam mit ihren Begleitpersonen erlebten die Kinder verschiedene Stationen, an denen sie über ihr Leben nachdenken, zur Ruhe kommen und die Nähe von Gott

spüren konnten. Im persönlichen Versöhnungsgespräch fanden sie einen Weg, sich mit Gott und ihren Mitmenschen zu versöhnen.

Unter dem Motto «Labyrinth des Lebens» setzten sich die Kinder damit auseinander, dass unser Leben manchmal verschlungene Wege hat – mit Umwegen, falschen Entscheidungen und neuen Chancen. Ein Labyrinth hat viele Wendungen, doch der Weg führt immer zur Mitte. So durften die Kinder erfahren, dass auch im Leben Gott immer mitgeht und uns den Weg zurück zur Versöhnung zeigt.

Am Samstagabend, 14. März feierten wir im Gottesdienst gemeinsam die Versöhnung, die uns von Gott geschenkt wird. Die Kinder hatten eigene Labyrinthe kreativ gestaltet, die wir als Zeichen der Versöhnung segneten. Mit Liedern, Gebeten und grosser Dankbarkeit feierten wir dieses besondere Geschenk der Versöhnung und Liebe.

Ich freue mich, dass ich diesen besonderen Moment mit den Kindern feiern durfte.

*Text und Foto:
Zsuzsanna Szabó, Katechetin*

Voranzeige: Dankeschönessen für Freiwillige

Das Dankeschönessen 2026 wird am Freitag, 28. August stattfinden. Die persönliche Einladung folgt. Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit grosser Beteiligung.

Zsuzsanna Szabó

Blauring – Sommerlager



Foto: zvg

Auch diesen Sommer geht der Blauring Buchrain-Perlen ins Sommerlager. Vom **5. bis 17. Juli** gehen wir unter dem Motto Agentinnenakademie auf eine abenteuerliche Reise. Wir lernen, was es alles braucht, um eine richtige Agentin zu werden, so dass wir alle nach diesen zwei Wochen voller Spiel und Spass top ausgebildete Agentinnen sind.

Wir freuen uns auf möglichst viele Anmeldungen von allen Mädchen von 8 bis 16 Jahren bis spätestens am 31. Mai.

Sarah Lipp

AltBar Bueri 2026 – 6. Saison der Zwischen- nutzung der alten Kirche



Die AltBar Bueri ist auch in der 6. Saison wieder von Mai bis September jeden Freitag sowie einmal im Monat auch am Samstag bei jedem Wetter geöffnet (Ausnahme Sommerpause). Sowohl der Platz draussen rund um die Buvette wie auch der Innenraum der alten Kirche stehen zur Verfügung.

Im Hintergrund organisiert der Verein AltBar Bueri im Ehrenamt alles, damit die freiwilligen Gastgeber:innen hinter dem Tresen der Buvette und die Gäste einen tollen Abend erleben und lokale Snacks/Würste und Getränke wie teilweise auch Live-Musik geniessen können.

Übrigens: Die AltBar Bueri ist nicht gewinnorientiert. Ein allfälliger Gewinn aus dem erwirtschafteten Umsatz fliesst in Unterhalt, Reparaturen und kleinere Anschaffungen.

Nun sind also Gastgeber:innen und Musiker:innen gefragt: Bereits ab drei bis vier Personen kann die Buvette inkl. Grill betrieben werden. Wenn ihr Interesse habt, an diesem wundervollen Ort einmal als freiwillige Helfer:innen hinter dem Tresen zu stehen und damit einen Beitrag für ein lebendiges Dorfleben in Bueri zu leisten, meldet euch einfach via helfer@altbarbueri.ch.

Falls jemand gerne einen AltBar-Abend mit Musik oder anderer Unterhaltung bereichern möchte (Kollekte), meldet euch via WhatsApp/SMS bei Viola: 079 611 78 27.

Öffnungszeiten AltBar Bueri im Mai

17.30 bis 22.00 Uhr

Freitag, 8. Mai: Saisonstart – Verein AltBar Bueri

Fr., 15. Mai / Fr., 22. Mai / Fr., 29. Mai / Sa., 30. Mai

Pfarreistatistik 2025

Einen Teil der vielfältigen Aufgaben der Pfarrei ersehen Sie aus den folgenden Angaben (in Klammern Jahr 2024).

Menschen, Sakramente, Kirche

Taufen	9	(17)
Erstkommunionkinder	24	(23)
Firmung	0	(23)
Versöhnungsweg/Erstbeichte	18	(22)
Trauungen in Buchrain	0	(0)
Beerdigungen	23	(19)
Kircheneintritte	1	(0)
Kirchenaustritte	41	(60)

Kirchenopfereinnahmen

bischöflich angeordnete	Fr. 6 692.70	(Fr. 7 279.00)
kantonal angeordnete	Fr. 0.00	(Fr. 28.00)

Pfarrkassen

Antoniuskasse	Fr. 2 674.00	(Fr. 2 492.00)
Kerzenkasse	Fr. 6 615.00	(Fr. 6 938.00)

Zäme unterwägs – ökumenische Begegnungsangebote in Buchrain

Die katholische und die reformierte Kirche organisieren verschiedene Anlässe, bei denen Sie anderen begegnen und neue Kontakte knüpfen können. Zum Beispiel beim **Mittagstisch** oder beim **Begegnungskaffee**.



Ausserdem bieten die Kirchen einen **Besuchsdienst** an, um Menschen Kontakt und Unterstützung im Alltag zu ermöglichen. Der Besuchsdienst funktioniert dank dem Engagement von freiwilligen Personen, die bereit sind, Mitmenschen eine Freude zu bereiten – zum Beispiel mit einem Spaziergang oder einem Gespräch. Die Angebote sind offen für alle Menschen, Jung und Alt.

Haben Sie Fragen zu unseren Angeboten? Möchten Sie, dass jemand Sie besucht, oder möchten Sie uns als freiwillige Person unterstützen? Ein erstes ungezwungenes Kennenlernen wird organisiert und Sie entscheiden, ob dieses Angebot für Sie stimmt.

Wir freuen uns auf Ihre **Kontaktaufnahme**:

pedro.schmidli@kathrontal.ch, 077 503 13 42 oder 041 444 30 20 (Sekretariat Kath. Kirche Buchrain-Perlen)

*Pedro Schmidli,
Leitung Diakonie*



Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am **Freitag, 8. Mai** statt.

Für Fr. 9.- (Erwachsene) und Fr. 5.- (Kinder) gibt es ein feines Mittagessen mit Dessert.

Begegnungs-Kafi

Das nächste Begegnungs-Kafi findet am **Donnerstag, 28. Mai** statt.



Weitere Infos siehe Agenda.

Pfarrei aktuell

Taufblumentag



Foto: Andres Lienhard

Im Jahr 2025 haben 27 Eltern die Taufe ihres Kindes oder eines ihrer Kinder in oder aus unserer Pfarrei gefeiert. Für die Taufe gestalteten

sie eine Blume, die seither am Taufbaum an der rechten Seitenwand unserer Kirche hängt.

Am **Samstagmorgen, 2. Mai**, dürfen die Eltern ihre Taufblume in einer kurzen Feier in der Kirche wieder in Empfang nehmen, damit sie zu Hause «weiterleben» kann. Anschliessend sind die Eltern, ihre Kinder sowie die Taufpat:innen und Taufzeug:innen zum Spaghettessen im Pfarreiheim eingeladen. So können wir das Fest der Taufe in Gemeinschaft noch etwas nachklingen lassen. Genauere Informationen erhalten die Tauffamilien per Brief.

Dankgottesdienst Erstkommunion

Am **Sonntag, 3. Mai, um 09.30 Uhr** sind die 61 Erstkommunionkinder mit ihren Familien in den Pfarreigottesdienst eingeladen. Dankbar blicken wir auf den grossen und festlichen Tag zurück, an dem die Kinder zum ersten Mal Christus im Zeichen des heiligen Brotes empfangen durften.

Viele Kinder haben Kommunionandenken geschenkt erhalten. Diese bringen sie zum Segnen in die Kirche mit. Zudem feiern wir die nachträgliche Erstkommunion eines Kindes und es wird der Dienst als Ministrant:in vorgestellt (siehe nachfolgenden Artikel). Klein und Gross sind herzlich willkommen!

Ministrantengruppe: Machst du mit?

Wir hoffen, im Gottesdienst vom Sonntag, 3. Mai, 09.30 Uhr neue Ministrantinnen und Ministranten begrüßen zu können. Sie haben am 11. oder 12. April ihre Erstkommunion gefeiert und dürfen nun diesen Dienst in der Kirche übernehmen.

Auch ältere Kinder und Jugendliche können in unsere Ministrantengruppe eintreten. Es ist eine Gelegenheit, Gottesdienst, Glaube und Kirche auf aktive Weise und nah zu erleben. Über das Ministrieren hinaus gibt es weitere spannende Angebote: Plauschanlässe, Ministrantenreisen und besondere Erlebnisse im Kirchenjahr. Anmeldeflyer befinden sich im Schriftenstand. Ich gebe gerne auch persönlich Auskunft.

David Bumbacher, Ministrantenpräses

Bittgang nach Rathausen



Foto: Karin Eiholzer

Am **Mittwoch, 13. Mai**, einen Tag vor Christi Himmelfahrt, begeben wir uns auf den Bittgang von Ebikon nach Rathausen. Wir treffen uns um 06.00 Uhr vor der Pfarrkirche und machen uns auf durch Wald und Flur, über das Riedholz und den Rathuserwald zum früheren Zisterzienserinnenkloster. Unterwegs legen wir Zwischenhalte ein und besinnen uns auf unser Leben im Glauben sowie auf das, was dem Leben dienlich ist.

Um 07.15 Uhr werden wir in der Klosterkirche, deren Patronin die Muttergottes ist, zusammen mit dem Werktagschor, der uns musikalisch begleitet, Eucharistie feiern. Anschliessend unterhalten wir uns bei Kaffee, Tee und Gipfeli, bevor wir uns in der Gruppe oder individuell auf den Rückweg machen.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Wir können uns austauschen und uns auf die Natur besinnen. Seit jeher sollen Bittgänge daran erinnern, dass wir auf die Gaben der Natur und auf den Schutz vor Katastrophen angewiesen sind. Das ist auch heute ein zeitgemässes Anliegen. Darum wollen wir den Schöpfer bitten.

Nach der Auffahrt – weitermachen

Donnerstag, 14. Mai, 09.30 Uhr, Pfarrkirche

Die Jüngerinnen und Jünger haben unzählige Erinnerungen an ihren Rabbi. Er hat Menschen Heil geschenkt, sie ermutigt und bewegt, Gerechtigkeit zu leben. Und er hat sie berufen, von einer neuen Welt Gottes hier auf Erden zu erzählen. Er hatte seinen engsten Freundeskreis bereits im Vorfeld auch auf das Ereignis von Pfingsten hingewiesen. Jetzt aber heisst es Abschied nehmen. Jesu irdisches Wirken findet nun seinen Abschluss. Christus der Auferstandene kehrt nun zurück in die Welt Gottes. Das wird an Auffahrt gefeiert. Die Jüngerinnen und Jünger sind nach diesem Abschied nicht dazu berufen, nun immerfort in den Himmel zu schauen. Sie werden in die Welt hinausgeschickt. «Was steht ihr da und schaut hinauf zum Himmel?» (Apg 1,11). In dieser neuen Zeit sind sie und auch wir aufgerufen, den irdischen Jesus loszulassen und, vom Geist beflügelt, die gute Nachricht auf Erden zu verbreiten und sie in die Praxis umzusetzen.

Pfingsten – ein bewegtes Fest

Sonntag, 24. Mai, 09.30 Uhr, Pfarrkirche



Foto: pixabay.com

In den biblischen Texten, die über die Geistsendung erzählen, da geht's nicht ruhig und besinnlich zu und her. Vom Brausen ist da die Rede, von den unterschiedlichen Sprachen und Kulturen, die da in einem Raum zusammen sind. An Pfingsten geht die Post ab, würden vielleicht junge Menschen sagen. Die Geistkraft – Hebräisch *ruach* – die weiblich ist, sie ist dynamisch, kraftvoll und bewegt die Menschen, aufeinander zuzugehen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die kraftvollen Visionen des Rabbi aus Nazareth von Gerechtigkeit, von Frieden, von Liebe und Heil in vielen Facetten unter die Menschen zu bringen. Pfingsten bewegt, macht die Welt farbiger und stärkt die Christenmenschen.

So feiern wir das Pfingstfest mit Chorwerken von Martin Völlinger, gesungen vom Chor Santa Maria und musikalisch begleitet vom Marc-Hunziker-Trio. Dabei lassen wir uns stärken und bewegen von der Geistkraft in Wort und Musik.

Regina Osterwalder, Gemeindeleiterin

Maiandacht

Mittwoch, 27. Mai, 19.00 Uhr, Franziskus-Kapelle

Das FrauenNetz und die Kolpingfamilie laden zur gemeinsamen Maiandacht ein.



Foto: Pia Kühn

Im sogenannten «Wonnemonat» Mai, wenn alles blüht und grünt, denken wir in besonderer Weise an Maria, die Mutter Jesu. Sie ist in der christlichen Tradition eng mit der Natur verbunden. Maria kann uns auf unseren eigenen Zugang zur Natur weisen.

Lassen wir uns darauf ein an der Andacht im Mai in der Franziskus-Kapelle. Anschliessend feiern wir zusammen den «Wonnemonat» auch bei einem Umtrunk im Foyer.

Offener Pfarrhaus-Garten

Freitag, 29. Mai, 17.00–19.00 Uhr, Pfarrhaus

Willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen. Kommen Sie vorbei auf ein Getränk und spannende Begegnungen und Gespräche.

Dreifaltigkeitssonntag mit Salzsegnung

Am Samstag, 30. Mai, um 17.00 Uhr und am Sonntag, 31. Mai, 09.30 Uhr laden wir herzlich zum Gottesdienst zum Hochfest der Heiligen Dreifaltigkeit in die Pfarrkirche ein.

In diesen Feiern wird Salz gesegnet – ein alter Brauch mit tiefer biblischer Bedeutung. Salz steht in der Heiligen Schrift für Beständigkeit, Reinheit und für unseren Auftrag, als Christinnen und Christen «Salz der Erde» zu sein – Kraftquelle, Bewahrer und Lebenszeichen in der Welt. Die Salzsegnung erinnert uns an diese Berufung, möchte uns stärken und erinnert an das aufmunternde Wort, das Christus zu seinen Jüngern sprach: «Ihr seid das Salz der Erde.» Wir freuen uns auf Sie!



Foto: pixabay.com

«Just do it»-Projekte Firmweg 2026

Osternestchenbasteln mit Kindern



Foto: Nicole Sigrist

Für unser Firmprojekt «Osternestchenbasteln mit Kindern» haben wir uns entschieden, mit Kindern zu arbeiten, weil wir den Kindern eine Freude bereiten wollten. Im Rahmen der Firmung möchten wir nicht nur über den Glauben sprechen, sondern ihn in Form von Nächstenliebe auch im Alltag ausleben. Die Vorbereitung hat uns gezeigt, wie viel Organisation und Kreativität hinter einem solchen Anlass steckt, was teilweise herausfordernd, aber auch sehr spannend war. Besonders schön war es, gemeinsam Ideen zu entwickeln und diese zusammen umzusetzen.



Foto: Klára

Am Anlass selbst war es dann sehr berührend zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder dabei waren und wie stolz sie auf ihre Osternestchen waren. Diese direkte Begegnung hat uns gezeigt, wie wertvoll solche Projekte sind und wie viel man dabei auch selbst lernen kann.

*Shania (Text), Klára, Céline,
Veronika, Manuela und Olivia*

Ostereierfärben im Kindergarten



Foto: Annina

Im Rahmen unseres Firmprojektes besuchten wir, Leila-Lou, Anne-Sophie und Annina, den Kindergarten in Ebikon. Gemeinsam mit den Kindern aus der Halte 1 färbten wir Ostereier.



Foto: Nicole Sigrist

Wir boten den Kindern zwei verschiedene Methoden an, damit sie selbst entscheiden konnten, wie sie ihre Eier gestalten möchten. Mit viel Kreativität und Freude entstanden dabei viele bunte und einzigartige Kunstwerke. Sowohl die Kinder als auch wir hatten grossen Spass und es war ein toller sowie abwechslungsreicher Vormittag.

Leila-Lou, Anne-Sophie und Annina

«Rückblick Firmweekends» der Firmanden von Ebikon, Buchrain-Perlen und Root auf Seite 5.

Kirchgemeinde aktuell

Jahresrechnung 2025

Positiver Rechnungsabschluss

Erneut darf der Kirchenrat eine positive Jahresrechnung präsentieren. Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Erfolg von CHF 796 627.46 ab. Mehrere Faktoren führten zu diesem Ergebnis.

Ertrag:

Gegenüber dem Voranschlag für das Jahr 2025 sind die Steuereinnahmen um ca. 11 % höher ausgefallen. Bei den Mietwohnungen kam es zu keinen Leerständen und die Einnahmen aus Raumvermietungen im Pfarreiheim wie auch im Kirchenzentrum Höfli sind angestiegen.

Aufwand:

Verschiedene Umstände führten zu tieferen Ausgaben:

- Aufwand für Zinsen der Hypotheken wieder deutlich tiefer als im Voranschlag angenommen. In vielen Bereichen konnte der Sachaufwand Investitionen in Gebäude und Geräte mit tieferen Kosten realisiert werden oder war nicht erforderlich.
- Bei den Abschreibungen (Steuern) wurde die Rückstellung für ausbleibende Steuererträge aufgelöst.
- Die Abgaben an die Landeskirche und der Beitrag an den Kirchgemeindeverband Rontal fielen tiefer aus.

Wie Sie der veröffentlichten Jahresrechnung 2025 entnehmen können, soll wiederum ein beachtlicher Anteil des Erfolgs in den Bau des Cafés Pfarrhaus-Garten fliessen. Mit einem weiteren grossen Anteil soll die Vorfinanzierung der Renovationsarbeiten im Pfarreiheim, die ab dem Jahr 2028 geplant sind, geüfnet werden. Auch in den Erneuerungsfonds des Kapitalvermögens soll ein Betrag fliessen, um zukünftig sicherzustellen, dass für diese Liegenschaften Mittel zur Verfügung stehen. Mit weiteren kleineren Beträgen sollen eine Photovoltaikanlage realisiert, eine Renovation in Menzberg und auch soziale Institutionen unterstützt werden.

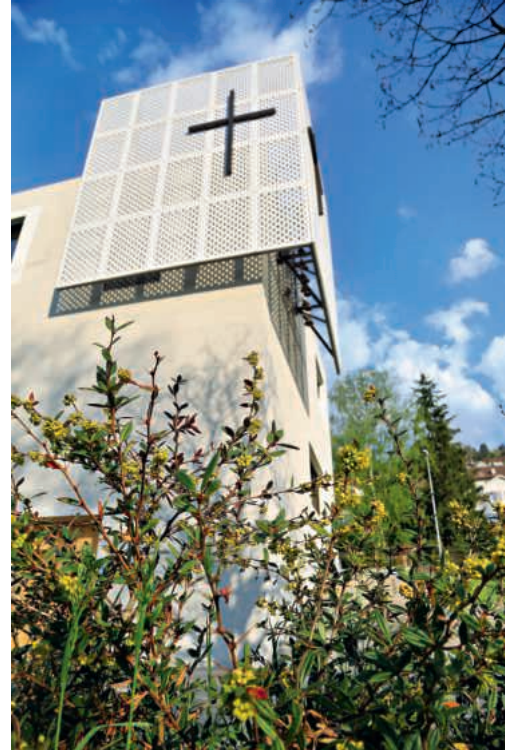


Foto: Marcel Bucher, marabu-fotografik.ch

Der Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2025 erstellt und die Rechnungsprüfungskommission hat sie genehmigt. Die vollständige Jahresrechnung wird ab dem 1. Mai 2026 im Internet auf der Homepage www.pfarrei-ebikon.ch veröffentlicht. Ebenso können die Unterlagen ab diesem Zeitpunkt bis Ende Mai auf dem Pfarreisekretariat eingesehen werden.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Kirchgemeinde Ebikon, es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen für Ihre Unterstützung zu danken, sei dies durch Steuerbeiträge, ehrenamtlichen Arbeitseinsatz oder die Teilnahme an Anlässen. Auch unseren Mitarbeitenden gebührt ein grosses Dankeschön für das vielfältige Engagement in den verschiedenen Aufgaben.

Hugo Christen, Kirchmeier

Gruppen und Vereine

Besuchsgruppe Höchweid

Starke Arme fürs Känzeli und andere Talente gesucht



Foto: pixabay.com

Trauen Sie sich zu, einen Rollstuhl zu schieben? Hätten Sie Lust, sich in einer Gruppe zu engagieren, die jeweils am Dienstagnachmittag gemeinsam mit Bewohner:innen der Demenz-Wohngruppe Sonnengarten (Haus Känzeli) einen kleinen Spaziergang macht und zum Abschluss noch gemütlich Kaffee trinkt? Dann melden Sie sich gerne bei christa.gruenenfelder@kathrontal.ch oder telefonisch unter 041 444 04 87.

Organisatorisch findet dieses Engagement innerhalb der Besuchsgruppe des Frauennetz Ebikon statt und bietet neben einer sinnstiftenden Aufgabe auch regelmässigen Austausch, soziale Kontakte und Weiterbildung. Eine Mitgliedschaft im Frauennetz ist nicht verpflichtend und Menschen jeglichen Geschlechts sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auch jederzeit über neue Gruppenmitglieder, die gerne individuelle Besuche im Zentrum Höchweid oder im Känzeli machen möchten. Fachlich wird die Gruppe von Pfarreiseelsorgerin Christa Grünenfelder von der Pfarrei Ebikon begleitet.

Chor Santa Maria

Erfreuliche Neuigkeiten

Am Samstag, 21. März traf sich der Chor zur jährlichen Generalversammlung im Zentrum Höchweid und durfte drei neue Mitglieder aufnehmen.

Der Vorstandsvorsitzende Franz-Xaver Müller liess die Aktivitäten des Chorjahres Revue passieren, betonte vor allem das gelungene Jubiläumskonzert im November 2025 und dankte allen Beteiligten für ihren besonderen Einsatz.

Alle GV-relevanten Dokumente, wie Jahresberichte, Protokolle, Rechnung, und Budget standen vorgängig auf der Website zur Verfügung und erlangten einstimmige Annahme.

Das Vorstandsteam und die Musikkommission durften mit grossem Applaus bestätigt werden und für den abtretenden Revisor Pius Krieg hat sich Urs Heer zur Verfügung gestellt. In der folgenden Schweigeminute wurde der im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder und Ehrenmitglieder gedacht. Danach hatte der Vorsitzende den Austritt von Corinne Kammermann zu vermelden, eine stimmsichere Altistin und Mitverantwortliche für den Chlaushöck.



Der Vorsitzende Franz-Xaver Müller mit den neuen Chormitgliedern Felix Calzaferri, Cornelia und Hanspeter Bloch.

Foto: Anton Sidler

Zur Freude aller konnten nun Felix Calzaferri sowie Cornelia und Hanspeter Bloch willkommen geheissen werden. Somit zählt der Chor neu 53 Mitglieder. Das Jahresprogramm wurde bereits in der Gesprächsrunde vom November 2025 besprochen, so dass sich die Anwesenden nun beim Apéro stärken konnten, bevor es dann zum schmackhaften gemeinsamen Nachtessen aus der Höchweidküche ging. Vorher erfolgten noch zwei Wortmeldungen, die die freudige Mitgliederzahl betonten und «die Perle des Chors» (die Chorleiterin Julia Stadelmann) lobten.

Nach dem Abendessen fanden noch Würdigungen statt für langjährige Vereinszugehörigkeit sowie die Übergabe des Wanderpreises (ein gläserner Notenschlüssel) an Viktor Hansmann für sein engagiertes Wirken beim Erstellen von Übungsfiles und neuen Notenblättern. Mit erlebnisreichen Erinnerungen an das letzte Vereinsjahr und angeregten Gesprächen liessen die Chormitglieder den Abend ausklingen.

Doris Künzli

Maria – eine Frau in unzähligen Bildern

Der Monat Mai gilt kirchlich als «Marienmonat». Zahlreiche Pfarreien feiern dies mit Maiandachten. Die besondere Verehrung Mariens ist bereits im Mittelalter bekannt. Durch die Jahrhunderte und Jahrzehnte kann man wohl mit dem Dichter Novalis (1772–1801) sagen: «Ich sehe dich in tausend Bildern, Maria, lieblich ausgedrückt, doch keins von allen kann dich schildern, wie meine Seele dich erblickt.» Jede und jeder von uns hat eine eigene Beziehung zu Maria, der Mutter Jesu. So versucht es Novalis auch auszudrücken. Der Monat Mai lädt die Menschen ein, sich in den ausgeschriebenen Feiern der Mutter Jesu zu nähern, sich mit Anliegen an sie zu wenden oder über sie nachzudenken.

Regina Osterwalder, Gemeindeleiterin

Maiandachten und Bittgang



Sonntag, 3. Mai, Saisonöffnung Michaelskreuz

- 08.15 Pfarrkirche, Bittgang auf Michaelskreuz,
Info Monika Wegmann, 041 450 28 09
- 10.15 Parkplatz Michaelskreuz
- 10.45 Kapelle Michaelskreuz, Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt

- 19.30 Kapelle Michaelskreuz
Bittgang/Eucharistiefeier
Pfarrei St. Oswald Udligenswil

Mittwoch, 20. Mai

- 18.30 Kapelle Michaelskreuz
Maiandacht Pastoralraum Zugersee
Südwest
- 19.30 Pfarrkirche Root
Maiandacht Frauenforum Root

Saisonöffnung in der Kapelle Michaelskreuz

Sonntag, 3. Mai, 10.45 Uhr



Foto: Lukas Briellmann

Mit dem Mai beginnt auf dem Michaelskreuz wieder unsere Gottesdienstsaison. Von Mai bis Oktober findet dort jeden Sonntag um 10.45 Uhr ein Gottesdienst statt, getragen von der besonderen Stimmung dieses Ortes.

Die Saison wird am 3. Mai um 10.45 Uhr mit einer feierlichen Eucharistie eröffnet. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Ämme Örgeler unter der Leitung von Sylvia Baumgartner, sie verleihen dem Gottesdienst eine festliche Prägung.

Die Kapelle Michaelskreuz, umgeben von altem Baumbestand und mit weitem Blick über die Zentralschweiz, ist für viele ein Kraftort – ein Ort der Stille, der Gottesbegegnung und des Innehaltens. Hier darf das Herz weit werden und die Seele aufatmen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns in diese neue Saison zu starten und diesen besonderen Ort gemeinsam zu erleben.

Wir freuen uns, dass die Ämme Örgeler uns in diesem Gottesdienst musikalisch begleiten. Sie wurden im Jahr 2001 gegründet und stammen aus dem Raum Emmen/Malters.

Die Gruppe begeistert immer wieder mit beliebter Volksmusik und mit bekannten Volksliedern. Sie sind gern gesehene Unterhalter an Geburtstagen, Vereinsanlässen und Altersnachmittagen.



Joseph Chidi Anummu (Text) und Ämme Örgeler (Text u. Foto)

Sonntag 24. Mai

Pfingsten – mit Heiligem Geist

Der Tänzer Ohad Naharin behauptete, er hätte mit Tänzen angefangen, weil er mit seinem behinderten Bruder hätte «sprechen» wollen. Sein Bruder könne nichts hören, sagt er. Aber sehen. Man könne mit Bewegungen und Gesten sprechen, sagt er. Deshalb hätte er mit Tänzen angefangen. Zwei Tanz-Ereignisse sind bei mir kürzlich zusammengekommen: indischer Tanz und Modern Dance. Und beide haben mit mir «gesprochen». Dabei bin ich mir ein wenig wie Naharins Bruder vorgekommen: Ich habe den Tanz «verstanden».

«Heiliger Geist», so sagen wir dem, wenn das Gute mit uns «spricht». Und den «Heiligen Geist» kann man auch verstehen, wenn man nichts hört. Tanz ist also so eine Art «Modell» für den «Heiligen Geist». Darum haben wir Prasanthi Nakulendran (indischer Tanz) und Tabea Wyss (Modern Dance) zum Pfingstfest-Gottesdienst eingeladen. Der Gottesdienst dauert ca. 1¼-Stunden. Und anschliessend gibt es die Möglichkeit, bei einem Glas mit den Tänzerinnen und miteinander zu ... ja, genau: zu sprechen!

Text: Matthias Kissling



Fotomontage aus zwei Bildern von Tabea Wyss und Gopal Seevaratnam.

Sonntag, 31. Mai, 09.00 Uhr

Dreifaltigkeitsfest in Dierikon



Bild gemalt von Godi Hirschi in der Kirche Dierikon.

Foto: Lukas Briellmann

Am Sonntag, 31. Mai ist es wieder so weit: Das Dreifaltigkeitsfest wird jeweils eine Woche nach Pfingsten gefeiert. Da die Kirche Dierikon eine Dreifaltigkeitskirche ist, wird eben am 31. Mai das sogenannte «Titularfest» der Kirche Dierikon gefeiert.

Sie ist nicht einem Heiligen geweiht, sondern bekam den Titel von einem Glaubens thema, eben der Dreifaltigkeit Gottes. Darum feiern wir das sogenannte «Titularfest».

Die Kirche wurde am 18. Juni 1972 durch Pfarrer und Dekan Josef Schumacher eingeweiht und sie steht unter dem besonderen Schutz der Dreifaltigkeit Gottes.

Das Altarbild stammt vom Luzerner Künstler Godi Hirschi (1932–2017), der bekannt wurde mit der Gestaltung von Sakralräumen. Er hat neben Glasfenstern auch Wandbilder geschaffen. Zwei von seinen Wandbildern sind in der Kirche Dierikon zu sehen. Godi Hirschi starb 2017 in Root.

Eines dieser Wandbilder vorne beim Altar zeigt sehr schön, dass die Kirche der Dreifaltigkeit Gottes – auch «Trinitatis» genannt – geweiht ist. Die Pfarrei ist zu diesem Titularfest mit Salzsegnung herzlich eingeladen.

Musikalische Gestaltung: Andrea De Moliner und Sänger Sergej Aprischkin. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Regina Osterwalder, Gemeindeleiterin

GV 2026 Frauenforum Pfarrei Root

Am 13. März durften wir eine rundum gelungene Generalversammlung unter dem Motto «Let's shine» erleben. Ein Abend voller Begegnungen, Freude und Gemeinschaft. Bei feinem Essen, bester Stimmung und viel Lachen sorgten die Epiladies für musikalisch lustige Unterhaltung und strahlende Gesichter.

Auch unsere GV verlief erfolgreich und zeigte einmal mehr, wie lebendig und engagiert unser Frauenforum ist. Ein grosses Danke an alle unsere Mitglieder, Gäste und den Vorstand für eure Unterstützung und eure wertvolle Gemeinschaft. Ein besonderer Dank gilt auch unserer Köchin Romy Schmidiger, die uns kulinarisch verwöhnt hat. Ebenso danken wir den fleissigen Abwaschgirls und den helfenden Händen vom Club junger Familien, die im Hintergrund Grossartiges geleistet haben.

Mit grosser Freude durften wir unsere neuen Vorstandsmitglieder Sybille, Christina und Diana herzlich willkommen heissen. Schön, seid ihr dabei!

Gleichzeitig hiess es auch Abschied nehmen: Unsere Präsidentin Andrea, unsere Aktuarin Rita und das Vorstandsmitglied Nicole wurden mit viel Wärme und Dankbarkeit verabschiedet. Danke für euer grosses Engagement und euren wertvollen Einsatz für das Frauenforum. Wir wünschen euch von Herzen alles Gute für euren weiteren Weg. Ein Abend, der noch lange nachglänzt.

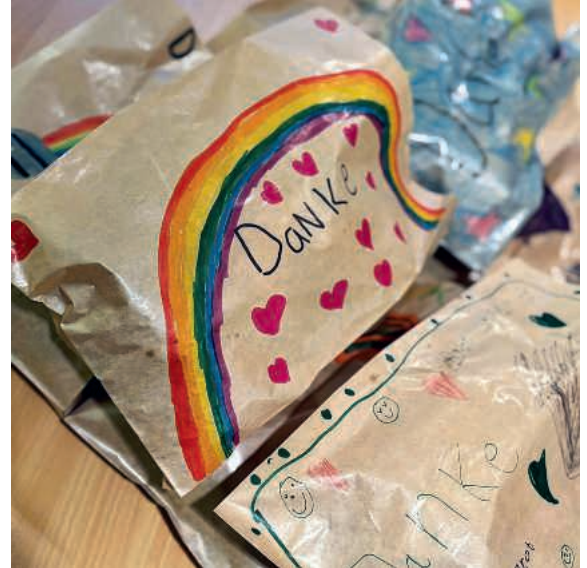
Petra Stadelmann



Foto: Manuela Born

Rückblick Fastenaktionstag

Am Samstag, 7. März, durften die Schüler:innen der 1. Sek Zöpfe für einen guten Zweck backen. Dank ihres grossen Engagements konnten am Sonntag einige Familien die frisch gebackenen Zöpfe in den selbstgestalteten Säcken der Zweiklässler:innen im Pfarreiheim gegen eine Spende abholen und geniessen.



Am Sonntag, 15. März, fand der Fastenaktionstag statt. Im Gottesdienst mit Matthias Kissling erhielten wir spannende Einblicke in die Arbeit von Medair, eindrücklich erzählt von Daniela Kühn, Verantwortliche von Medair für christliche Gemeinden und Kirchen. Musikalisch bereicherten Enrique Abächerli und Taru Salonurmi den Gottesdienst. Im Anschluss waren alle zu einem gemeinsamen Spaghetti-Essen im Pfarreiheim eingeladen. Organisiert wurde dieses von den Frauen des «Zäme Zmettag» – ein herzliches Dankeschön an sie! Vor dem Essen erzählte uns Daniela Kühn weiter von der Arbeit von Medair und berichtete von ihrem Besuch im Libanon, den sie kurz vor der Eskalation der Lage vor Ort noch durchführen können. Ein grosser Dank gilt allen für die grosszügigen Spenden.

Über Medair

Medair ist eine christliche Nothilfeorganisation, die auf Konflikte, Krankheitsausbrüche und Katastrophen reagiert. Ziel ist, dass verwundbarste und an abgelegensten Orten dieser Welt lebende Menschen in Würde und mit neuer Hoffnung leben können. Weitere Informationen finden Sie unter www.medair.org/de.

Foto und Text: Daniela Röthlisberger

Neue Minis gesucht – Schnupperprobe!

Hast du Lust, den Gottesdienst zu verschönern und etwas ganz Besonderes zu erleben?

Dann komm zu unserer **Schnupperprobe für neue Ministrant:innen!**

- **Wann?** Montag, 11. Mai
- **Wo?** Pfarrkirche Root
- **Zeit?** ca. 16.15 Uhr

Gemeinsam entdecken wir, was es bedeutet, Mini zu sein und werfen einen Blick hinter die Kulissen der Kirche.

Du brauchst keine Vorkenntnisse, wir zeigen dir alles in Ruhe. Komm vorbei und probier's aus! Wir freuen uns auf dich!



Foto: Celestina Davoli

An alle Eltern, der Einsatzplan wird anhand eurer möglichen Daten erstellt. Für weitere Infos nimm gerne Kontakt mit mir auf oder scanne den QR-Code:

Franziska Besmer
041 455 00 68
franziska.besmer@kathrontal.ch



6. bis 13. Juli in Graben, Bern

Sommerlager Pfadi Root

Wer Lust auf eine unvergessliche Zeit in der Natur hat, ist im Sommerlager der Pfadi Root genau richtig. **Vom 6. bis 13. Juli** verbringt die Pfadi ihr Lager in Graben, Bern – eine Woche voller Abenteuer, Gemeinschaft und abwechslungsreichem Programm.

Auch Kinder und Jugendliche, die (noch) nicht in der Pfadi sind, dürfen gerne mitkommen und sind herzlich willkommen. Jetzt anmelden und dabei sein!

Anmeldung über https://pfadiroot.ch/kontakt/Sola_26

Bei Fragen dürft ihr euch gerne an folgende E-Mail wenden: joel.plankl@pfadiroot.ch. Wir freuen uns auf euch!

Daniela Röthlisberger, Präses

Wir gratulieren

- | | |
|----------------|--|
| 3. Mai | Franz Blättler, 1946 |
| 5. Mai | Hedwig Wicki, 1935
Theresia Zraggen, 1930 |
| 7. Mai | Monika Lustenberger, 1946 |
| 11. Mai | Margrith Bühlmann, 1951
Erzebet Dezelic, 1951 |
| 13. Mai | Theresia Stöckli-Hess, 1946 |
| 15. Mai | Niklaus Roos, 1941 |
| 16. Mai | Josef Koch, 1946 |
| 17. Mai | Marie Ruckli, 1941 |
| 24. Mai | James Sattler, 1951 |
| 26. Mai | Rita Steffen, 1932 |
| 28. Mai | Josephine Iten, 1946 |
| 30. Mai | Brigitta Röthlisberger, 1951 |





Unser Verstorbener

11. April

Rudolf Dali, 1946

Gedächtnis

31. Mai, 10.45, Pfarrkirche

Chorgedächtnis für Kirchen- und Frauenchor Buchrain

Kollekten

Bistum: Jubilate –	
Chance Kirchengesang	189.20
Fastenaktion, Pfarreiprojekt «Aasha», Indien	1578.70
Bistum: Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land	1005.85
For Afrika – Projekt KITA Khulani	253.95



Taufe

9. Mai

Aurelia Pfyffer

Unsere Verstorbenen

30. März

Monika Schacher-Jost, 1947

31. März

Margrit Bucher, 1930

3. April

Josefina Bucher-Achermann, 1941
Paul Christen, 1936

4. April

Franz Birrer-Reichlin, 1932

12. April

Ruth Steinmann-Zimmerli, 1939

Gedächtnisse

2. Mai, 17.00, Pfarrkirche

Jzt. für Josef Felber, Josef und Maria Dahinden-Felber, Toni Gwerder-Dahinden sowie Gody Winiger-Dahinden
Jzt. für Familie Greter
Jzt. für Margrith Müller-Bühler
Jzt. für Johann und Christina Wicki-Lauber

9. Mai, 17.00, Pfarrkirche

Jzt. für Rosa und Leo Mattmann-Wüest
Jzt. für Josefine Müller-Gut und für Wilhelmine Ineichen-Gut

23. Mai, 17.00, Pfarrkirche

Jzt. für Anton und Elsa Graf-Otter
Jzt. für Elisabeth Graf
Jzt. für Louis und Marie Krummenacher-Arnold

30. Mai, 17.00, Pfarrkirche

1. Jgd. für Rosmarie und Fredi Bühler-Jenni

Kollekten

Verein Jobdach Luzern	234.80
Bistum: Jubilate –	
Chance Kirchengesang	183.85
Fastenaktion, Landesprogramm Nepal	524.80
Einzug Fastenaktionssäckli	2010.40
Bistum: Karwochenkollekte für die Christ:innen im Heiligen Land	324.80
Verein Hôtel Dieu	507.70
Alzheimer Schweiz	650.45



Taufen

3. Mai

Thies Bächler
Lian Rust

16. Mai

Linnea Bär

Unsere Verstorbenen

18. März

Lisbeth (Elisa) Sidler-Bucher, 1936

5. April

Walter Bründler-Zemp, 1938

Gedächtnisse

3. Mai, 09.00, Pfarrkirche

Jgd. für Berta und Josef Bächler-Petermann
Jgd. für Anton Bächler

3. Mai, 10.45, Mischaelskreuz

Jzt. für Klara und Franz Schaffhauser-Schmid
Jzt. für Marie und Anton Schaffhauser-Habermacher

10. Mai, 09.00, Pfarrkirche

Jzt. für Sophie und Jakob Dürmüller-Schnyder
Jzt. für Monika Dürmüller Broekmeijer

10. Mai, 10.45, Michaelskreuz

1. Jahrgedächtnis für Pia Pavoni-Heinzer

17. Mai, 09.00, Pfarrkirche

Jzt. für Anita und Christian Zeller-Unternährer

31. Mai, 09.00, Kirche Dierikon

Jzt. für Maria Huwiler-Krummenacher
Jzt. für Robert Kaltenhofer



Kollekten und Spenden

Paraplegiker-Zentrum	
Nottwil	564.20
Projekt «Soamparo Brasilien», Ilanzer Dominikanerinnen	500.00
Bistum: Jubilate – Chance Kirchengesang	349.70
Jesuiten weltweit, Nothilfe Libanon	1000.00
Hilfsorganisation Medair	1018.50
Ökumenische Sozialberatung	
Rontal	292.20
Bistum: Fastenaktion	1014.55
Fastenaktion	
«Zäme Zmettag»	722.45

Eingänge der Kirchenkassen

Kerzenkasse	2907.95
Antoniuskasse	439.95

Agenda

▲ **Fr 1.5./16.00–17.00: MusigWirbel mit Fusel, Fuselina, Patricia & Mark**
Kath. Kirchenzentrum Buchrain, Zusammen singen, tanzen, bewegen, Lieder lernen & Spass haben. Für Kinder vom Kindergarten bis 2. Primarklasse. Leitung: Mark Steffen. Info: mark.steffen@reflu.ch.

■ **Fr 1.5./16.00 bis ca. 19.00: Bier ab Vier**
Pfarreiheim Begegnungsraum UG. Auch andere Getränke stehen bereit. Gemütlicher Gedankenaustausch.

▲ **Sa 2.5./19.00: Musik – Bild – Wort**
Kath. Kirche Buchrain, Harmonische Verbindung von Orgel- und Klaviermusik, Bildern und Texten zum Thema «Frühlingserwachen». Weitere Infos siehe Seite 10.

▲ **Mo 4.5./09.00 und 10.15: (Gross-)Eltern-Kind-Singen**
Reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10. Willst du mitsingen, mittanzen, mitfeiern, mit deinen Eltern oder Grosseltern, Onkel oder Tante? Dann komm doch ins ElKi-Singen. Anschliessend Znüni & Spiel. Leitung: Mark Steffen. Info: mark.steffen@reflu.ch.

● **Di 5.5./11.45: Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende und Jass-Nachmittag**
FrauenNetz Ebikon und Kolpingsfamilie Ebikon, Pfarreiheim. Menü inkl. Kaffee und Dessert für Fr. 13.-. Anmelden bis Montagmittag bei: Annelise Zanutta, 041 440 57 60, a.zanutta@hotmail.com oder Marianne Erb, 041 440 25 50. Anschliessend sind alle herzlich zum Jass-Nachmittag eingeladen, auch jene, die nicht am Mittagstreff teilnehmen.

■ **Di 5.5./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Beny Arnet, 078 622 83 46.

▲ **Di 5.5./14.00–16.00: Kleiderraum**
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, im Untergeschoss. Kleiderbezug für alle ohne Anmeldung.

● **Mi 6.5./09.45: Sportliche Seniorenwanderung**
FrauenNetz Ebikon, Treffpunkt Bahnhof Ebikon. Blustwanderung auf dem Rigi-Lehnenweg mit Blick auf Berg und See. Wanderzeit ca. 3 Std. Anmeldung und Info bis Montag, 4. Mai: Regina Bucheli,

041 440 11 69/079 765 34 02 oder
Hélène Achermann, 041 440 44 13/079 658 60 42.

- **Do 7.5./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglich-
keit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre.
Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Kontakt: Antonia Renggli,
079 709 71 14.


- ▲ **Do 7.5./15.30: Kinderchor Bueri**
Kath. Kirchenzentrum Buchrain, «Bist du dabei?»
Alle Kinder ab der 1. Primarstufe sind herzlich
eingeladen. Weitere Infos: Mark Steffen,
mark.steffen@reflu.ch.


- ▲ **Fr 8.5./12.00: Mittagstisch in Kirchenzentrum
St. Agatha**
Pfarreiteam Buchrain. Pfarreisaal kath. Kirchen-
zentrum Buchrain. Für Erwachsene Fr. 9.–, Kinder
Fr. 5.– gibt es ein feines Mittagessen mit Dessert.
Anmeldung bis Mittwoch, 8. April um 11.00 Uhr an:
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch oder
Pfarreisekretariat Buchrain, 041 444 30 20.

- **Fr 8.5./12.35: Wandervögel**
Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Zug um
12.52 bis Luzern und dann weiter mit der Zentral-
bahn bis Stansstad. Von dort wandern wir nach
Stans. Billette lösen: Stans retour. Auskunft:
Klaus Müller, 041 450 32 09.

- ▲ **Sa 9.5.: Muttertagsanlass
mit Überraschungsbacken**
Kath. Kirchenzentrum Buchrain. Weitere Infos
siehe Seite 10.

- **Sa 9.5./09.30–11.30: Süsse Überraschung
zum Muttertag**
Club junger Familien. Pfarreiheim. Anmeldung bis
2. Mai über: www.frauenforum-root.ch.

-  **Mo 11.5./09.30–11.00: jufalino**
Jugendhaus Phönix, Lindenhof, Ebikon. Antworten
zum ersten Lebensjahr Ihres Kindes durch Mütter-
und Väterberatung, multikulturelles Beisammen-
sein und Austausch. Fr. 5.– für Kaffee/Tee und ge-
sundes Znüni. Anmeldung bis 17.00 Uhr am voran-
gehenden Freitag an: regula.fahrni@ebikon.ch
oder 041 442 01 82.

-  **Mo 11.5./19.15–21.15 und Di 12.5./09.00–11.00:
Erwachsenenbildung «Christliche Basics»
Jona – der eigensinnige Prophet**

Pfarreiheim Ebikon bzw. Pfarreiheim Buchrain.
Anmeldung bis 7. Mai an das jeweilige Pfarrei-
sekretariat. Alle Infos siehe Seite 4.



- **Di 12.5./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung
bis Montagmittag an: Pia Bossert, 079 436 73 06.

- **Di 12.5./14.00: Singrunde für Senioren**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröh-
liche und altbekannte Lieder. Keine Anmeldung
nötig. Männer und Frauen im Seniorenalter sind
jederzeit herzlich willkommen!

- ▲ **Sa 16.5./ab 18.30: KAB-Generalversammlung
mit Imbiss und Lotto**
KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal kath. Kirchenzen-
trum Buchrain, Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48.

- ▲ **Mo 18.5./09.00 und 10.15:
(Gross-)Eltern-Kind-Singen**
Reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10.
Weitere Infos oben unter 4.5.


- ▲ **Mo 18.5./14.00–16.00: Café Grüezi**
Café-Grüezi-Team, Pfarreisaal, kath. Kirche
St. Agatha. Treffpunkt, um Kontakte mit Menschen
aus anderen Kulturen zu knüpfen. Kinder sind
willkommen. Fr. 2.–. Auskunft: Claudia Schneider,
079 744 37 10, www.cafe-gruezi-buchrain.ch.

- **Di 19.5./ganztags: Frühlingsausflug 60 plus**
Ganztagesausflug nach Heiligkreuz-Hasle. Infor-
mationen und Anmeldung bis 13. Mai bei: Sibylle
Heer Fries, shf.frauenforum@bluewin.ch oder
über unsere Website: www.frauenforum-root.ch.


- **Di 19.5./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung
bis Montagmittag an: Chregi Maurer, 041 450 25 48.

- **Mi 20.5./11.15: Gemütliche Seniorenwanderung**
Treffpunkt Bahnhof Ebikon. Wir wandern von Willi-
sau nach Schötz der Wigger entlang. Wanderzeit
ca. 2 Std. Anmeldung und Info bis Montag, 18. Mai:

Regina Bucheli, 041 440 11 69/079 765 34 02 oder
Hélène Achermann, 041 440 44 13/079 658 60 42.

 **Mi 20.5./13.30–16.00: Kleiderraum**


Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, im Untergeschoss. Kleiderbezug für alle ohne Anmeldung.

 **Mi 20.5./14.00–16.00: Café mix**

Pfarreiheim. Im Café mix pflegen wir Kontakte mit Menschen aus der Region und aus aller Welt. Sie sind herzlich willkommen. Gerne dürfen Sie Ihre Kinder mitbringen. Kontakt: 041 444 03 70 oder fi@ebikon.ch.

 **Mi 20.5./ab 18.00: Perlentreff**

KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal Perlen.
Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48.

 **Mi 20.5./19.30–21.30: Vortrag «Hochsensible Kinder – ganz (ausser)gewöhnlich»**

Pfarreiheim. Info und Anmeldung über unsere Website: www.frauenforum-root.ch.

 **Do 21.5./15.30: Kinderchor Bueri**


Kath. Kirchenzentrum Buchrain, «Bist du dabei?» Alle Kinder ab der 1. Primarstufe sind herzlich eingeladen. Weitere Infos: Mark Steffen, mark.steffen@reflu.ch.

 **Fr 22.5./12.00: Mittagstisch für Familien und Alleinstehende**


Reformiertes Pfarramt, reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10. Erwachsene Fr. 9.–, Kinder Fr. 5.–. Anmeldung bis 11.00 Uhr am vorangehenden Mittwoch an: annatina.kaufmann@reflu.ch oder 079 886 06 45.

 **Fr 22.5./14.00–16.00: «Kafi Füreinand»**

Pfarreiheim. Bei Kaffee und Tee in ungezwungener Atmosphäre plaudern, aktuelle Themen besprechen und den Austausch zu anderen Kulturen pflegen. Alle sind herzlich willkommen, Jung und Alt, Schweizer:innen und Migrant:innen. Eine Kinderbetreuung ist vor Ort. Weitere Informationen bei Jasmin Roth: 041 455 00 63 oder jasmin.roth@kathrontal.ch.

 **Fr 22.5./16.00–17.00: MusigWirbel mit Fusel, Fuselina, Patricia & Mark**

Kath. Kirchenzentrum Buchrain, Zusammen singen, tanzen, bewegen, Lieder lernen & Spass haben. Für Kinder vom Kindergarten bis 2. Primarklasse. Leitung: Mark Steffen. Info: mark.steffen@reflu.ch.

 **Di 26.5./12.00–13.00: Zäme Zmettag**


Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Margrit Jossi, 041 450 28 56.

 **Di 26.5./14.00: Singrunde für Senioren**

FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Keine Anmeldung nötig. Männer und Frauen im Seniorenalter sind jederzeit herzlich willkommen!

 **Do 26.5./14.30–16.30: Zwärgehüsi**


Team Junger Eltern, Gruppenzimmer, kath. Kirchenzentrum Buchrain. Wir betreuen jeweils einmal im Monat Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Fr. 6.– pro Kind (Fr. 10.– Geschwister). Anmeldung bis Do-Mittag vor Betreuungstag an N. Dillier-Moser, 078 660 97 50.

 **Do 28.5./09.00–11.00: Krabbelgruppe «Zwärglitreff»**

Team Junger Eltern, Tagesstruktur, Hauptstrasse 12. Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen. Auskunft: Petra Amstad, 079 795 96 84, petrakneub@hotmail.com.

 **Do 28.5./09.30–11.00: Begegnungs-Kafi**


Pfarreiteam Buchrain. Pfarreisaal kath. Kirchenzentrum Buchrain. Kommen Sie vorbei auf eine Tasse Tee, Kaffee oder einen Sirup, der Ihnen von der Pfarrei offeriert wird. Keine Anmeldung nötig.

 **Do 28.5./13.30–17.00: Jassen 60 plus**

Pfarreiheim. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55 oder shf.frauenforum@bluewin.ch.

 **Fr 29.5./16.00 bis ca. 19.00: Bier ab Vier**

Pfarreiheim Begegnungsraum UG. Auch andere Getränke stehen bereit. Gemütlicher Gedankenaustausch.

 **Fr 29.5./17.00–19.00: Offener Pfarrhaus-Garten**

Pfarrhaus Ebikon. Willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen. Kommen Sie vorbei auf ein Getränk und spannende Begegnungen und Gespräche.

Adventsaktion Sursee
100 000 Franken für Spital Bethlehem

Die Adventsaktion «Ein Herz für die Kinder von Bethlehem» 2025 schliesst mit einem neuen Rekordergebnis ab. Die Verantwortlichen konnten am 25. März einen symbolischen Scheck in der Höhe von 100 000 Franken der Kinderhilfe Bethlehem in Luzern überreichen, dem Trägerverein des Caritas Baby Hospital, «nicht zuletzt auch dank der grossartigen Unterstützung aus der Region Sursee», heisst es in einer Medienmitteilung. Die Adventsaktion Sursee, getragen von einer Gruppe Freiwilliger, besteht seit bald 70 Jahren.



Brigitte Käch von der Adventsaktion (links) übergibt den Scheck an Helen Keller von der Geschäftsstelle der Kinderhilfe. *Bild: pd*

Kirchgemeinden
Zwei weitere Fusionen

Die Kirchgemeinde Reussbühl schliesst sich nächstes Jahr der Kirchgemeinde Luzern an, und die Kirchgemeinden Buchrain, Ebikon und Root fusionieren auf den gleichen Zeitpunkt zur Kirchgemeinde Rontal. In allen fünf Kirchgemeinden haben die Stimmenenden am 22. März an der Urne mit Ja-Anteilen von über 90 Prozent den Zusammenschlüssen zugestimmt. Im Herbst werden die neuen Räte gewählt.

Im Kanton Luzern sinkt die Anzahl Kirchgemeinden im nächsten Jahr damit von heute 80 auf 75. In Greppen, Weggis und Vitznau fiel der Fusionsentscheid schon am 25. Februar an den Kirchgemeindeversammlungen.

Pastoralraumleitung

Unternährer wechselt ins Michelsamt Daniel Unternährer wird per 1. August Leiter des Pastoralraums Michelsamt und damit Nachfolger von Theres Küng, die in die Bistumsregionalleitung wechselt. Unternährer (52) ist erst seit September 2025 Leiter des Pastoralraums Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal und war zuvor sieben Jahre im Hitzkirchertal tätig.

Bücher



Für unsere Sünden gestorben?

Jesus starb nicht für unsere Sünden. So lautet die Kernbotschaft von Peter Trummer, bis 2006 ausserordentlicher Professor für Neues Testament an der Universität Graz.

Mit seinem Buch «Jesus ohne Opfer» will er zu einem befreienden Glauben beitragen. «Gott braucht keine Opfer, Sündenböcke sind eine eklatante Fehlleistung menschlicher Projektionen», ist Trummer überzeugt.

Dass Christus «für unsere Sünden gestorben» ist, steht allerdings tatsächlich im Neuen Testament (1 Kor 15,3). Laut Trummer ist die Aussage aber älter. Die Vorstellung, dass mit Jesu Kreuzestod die Sünden der Menschen getilgt wurden, gehe auf Bischof Anselm von Canterbury (1033–1109) zurück und sei von germanischen Rechtsvorstellungen beeinflusst.

Jesus spreche vielmehr von einem bedingungslos gütigen Gott. Um für diesen Zeugnis abzulegen, habe er den Märtyrertod bewusst in Kauf genommen. Ohne diesen Schritt wären seine Person und Botschaft wohl spurlos an der Nachwelt vorübergegangen. Die Botschaft dieses liebenden Gottes bedeute, dass auch die Menschen ihr Leben mit jesuanischem Gottvertrauen gestalten dürfen. Ein Gott, der nicht anklage, sondern ermutige, sich selbst und anderen vertrauensvoll zu vergeben. *Sylvia Stam*

Peter Trummer: Jesus ohne Opfer. Glaube, der befreit. Herder 2026, 192 Seiten

In eigener Sache: @kathrontal ist online

Wir sind auf Social Media

Es ist so weit: Aus Buchrain, Ebikon und Root wird @kathrontal – der gemeinsame Kanal unseres Pastoralraums.

Folgt uns auf Instagram und Facebook und bleibt informiert über alles, was in der Katholischen Kirche Rontal läuft.



Abonniert auch unseren neuen gemeinsamen Newsletter:



*Synode***Rechnung mit grossem Überschuss**

Die Synode, das Parlament der Landeskirche, kommt am 6. Mai zu seiner Frühjahrssession zusammen. Die Beratungen im Kantonsratssaal sind öffentlich.

Hauptgeschäft ist die Rechnung 2025 der Landeskirche, die mit einem Überschuss von 2,5 Millionen Franken abschliesst. Der Synodalrat beantragt, 1,3 Millionen Franken davon für Leistungen an Kirchgemeinden zurückzustellen, etwa für zusätzliche Baubeiträge oder für Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen. Weitere 300 000 Franken sind als Vorfinanzierung eines Projekts im Bereich Grenzverletzung und Machtmissbrauch vorgesehen.

Mi, 6.5., ab 09.30,

Kantonsratssaal Luzern



Das Kirchenparlament, die Synode, tagt im Kantonsratssaal in Luzern.

Bild: Roberto Conciatori

Auszeit
**haus Beromünster
Wanderexerziten**

Die Wanderexerziten laden ein, innenzuhalten und nach dem eigenen Lebenstempo zu suchen: Woher komme ich? Wohin treibt mich meine Sehnsucht? Was schenkt mir Kraft auf meinem Weg? Leichte Wanderungen von drei bis vier Stunden in der Umgebung von Beromünster, teilweise schweigend.

*31.5. -5.6. oder 20.9. -25.9., Auszeit-
haus Beromünster. Leitung: Brigitte
Drescher und Sr. Sabine Lustenberger.
Kosten: Fr. 1050.- inkl. Kost und
Logis. Details und Anmeldung:
auszeithaus.ch*

*Altishofen / Aesch***Segen für die Töffs**

Töffsegnungen sind für die Freund:innen der motorisierten Fortbewegung auf zwei Rädern Fixpunkte zur Saisonöffnung. Im Kanton Luzern gibt es jeweils zwei solche Feiern, in Altishofen und Aesch.

Alle Töfffahrenden sind dazu eingeladen, aber auch alle Menschen, die diese ins Gebet nehmen und für verstorbene Fahrer:innen eine Kerze anzünden möchten.

*Töffsegnung Altishofen am 3.5.,
in Aesch am 17.5., jeweils 11.00
bei der Kirche*



*Verregnet: an der Töffsegnung vom
vergangenen Jahr in Altishofen.*

Bild: Andrea Vogel

Sonnenhügel Schüpfheim
Offene Klosterpforte

Blick ins ehemalige Kapuzinerkloster.

Bild: Sylvia Stam

Am Tag der offenen Klosterpforte gibt die christliche Lebensgemeinschaft des Sonnenhügels in Schüpfheim Einblick in ihren Alltag mit Gästen in Krisenphasen.

Es gibt Führungen durch das ehemalige Kapuzinerkloster zu den Schwerpunkten franziskanische Spiritualität, psychische Gesundheit, Haus und Architektur sowie Leben in Gemeinschaft.

*6.5., 10.00-17.00, Details:
sonnenhuegel.org > Aktuelles*

Impressum

Herausgeber: Kirchgemeindeverband Rontal,
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon

Redaktion: Ruth Reinert (Buchrain-Perlen),
Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Matle (Root),
Dunja Kohler-Pfister (Pastoralraum)

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Bild: Adobe Stock

Wacht auf, Harfe und Leier,
ich will das Morgenrot wecken!

Psalm 108,3
